



Die Modernisierung der Schnellwege in Hannover

Rund um die Landeshauptstadt
sicher und zuverlässig ans Ziel



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**
Wir in Niedersachsen: mobil. regional. sicher!



Niedersachsen. Klar.

Infos und Kontakt

Projektwebsite

Alle Informationen zum Ausbau der Schnellwege finden Sie unter www.schnellwege.de

Schnellwege-Newsletter

Abonnieren Sie unseren Schnellwege-Newsletter, um immer auf dem Laufenden zu bleiben:



■ Alternativ auf der Schnellwege-Website.

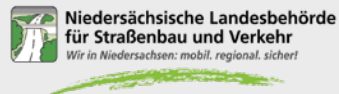
Sie haben noch Fragen?

Dann kontaktieren Sie uns! Über die Dialogformate hinaus ist die Landesbehörde für Ihre Anfragen zum Projekt ansprechbar.

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover

info@schnellwege.de



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**
Wir in Niedersachsen: mobil. regional. sicher!



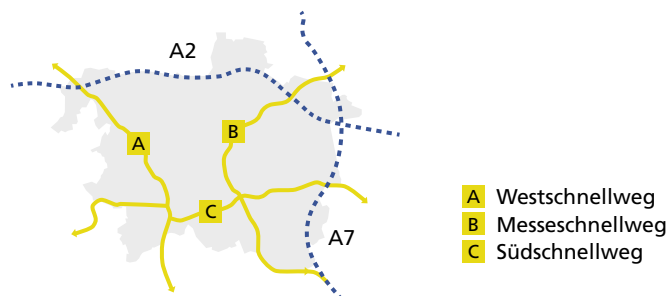
Niedersachsen. Klar.

Wir machen die Schnellwege fit für die Zukunft

Das Schnellwegesystem ist ein wichtiger Teil der Verkehrsinfrastruktur in der Region Hannover: Es bindet die Landeshauptstadt überregional an, bündelt den Verkehr und entlastet das innerstädtische und regionale Netz.

Allerdings sind alle Brückenbauwerke des Schnellwegesystems in die Jahre gekommen. Damit es auch zukünftig sicher und verlässlich genutzt werden kann, muss es modernisiert werden.

Die Schnellwege in Hannover



Am **Südschnellweg** stehen bereits die ersten umfangreichen Baumaßnahmen an – unter anderem wird in Döhren die Verlegung der Hochstraße in einen innerstädtischen Tunnel vorbereitet. Unter www.schnellwege.de informieren wir Sie detailliert über Hintergründe und den aktuellen Stand.

Warum besteht Handlungsbedarf?

Die Schnellwege wurden in den 50er- und 60er-Jahren erbaut. Zahlreiche Bauwerke erreichen in den nächsten Jahren ihr **Nutzungsende**. Ohne Ersatzneubau müssten sie gesperrt werden. Die bis zu 50.000 Kfz pro Tag, die bisher die jeweiligen Schnellwege nutzen, würden sich dann ihren Weg durch die Stadt und die Region Hannover suchen, mit allen negativen Konsequenzen. Um dies zu verhindern, müssen die Bauwerke in den nächsten Jahren erneuert und modernisiert werden.

Zudem wurden die Schnellwege für die heutigen Verkehrsmengen nicht ausgelegt. Dadurch entstehen Sicherheitsrisiken: Wegen zu schmaler Fahrstreifen und fehlender Standstreifen etwa, sind viele Abschnitte **störanfällig** und **bei Unfällen schwer erreichbar**.



Höhere Sicherheit, besserer Lärmschutz, neue Gestaltungsmöglichkeiten

Mit der Modernisierung der Schnellwege gehen konkrete Verbesserungen einher:

- **Zuverlässige Infrastruktur** für Wirtschaft und Logistik, die als überregionale Verkehrsachse und Anbindung dient sowie Innenstadt und angrenzende Ortschaften entlastet
- **Erhöhte Verkehrssicherheit** durch Anpassung an aktuelle Sicherheitsstandards
- **Besserer Lärmschutz** durch moderne Lärmschutzkonstruktionen
- **Neue städtebauliche Gestaltungsmöglichkeiten**, z.B. durch die teilweise Verlegung des Südschnellwegs in einen Tunnel
- **Bündelung der Verkehre**, damit weniger Verkehr in den Wohnquartieren in Hannover

Bei der Modernisierung **reduzieren wir Eingriffe in Natur und Umwelt auf ein Minimum** – die meisten Flächen werden nur temporär beansprucht. Jeder Eingriff wird hochwertig ausgeglichen – teils in doppeltem Umfang oder sogar darüber hinaus.

Die NLStBV informiert transparent zum Projektfortschritt

Austausch ist uns wichtig. Die Planungen zum Südschnellweg wurden deshalb von einem Ideenwettbewerb, einem Planungsdialog, der Information kommunaler Gremien, Infomärkten und weiteren öffentlichen Veranstaltungen begleitet. Während der Bauphase wird dieser Dialog fortgesetzt.

Auch zur den übrigen Schnellwege-Maßnahmen in ganz Hannover werden wir den Austausch mit Anrainern, Interessengruppen, der Politik sowie der Öffentlichkeit suchen und Sie transparent und regelmäßig informieren.